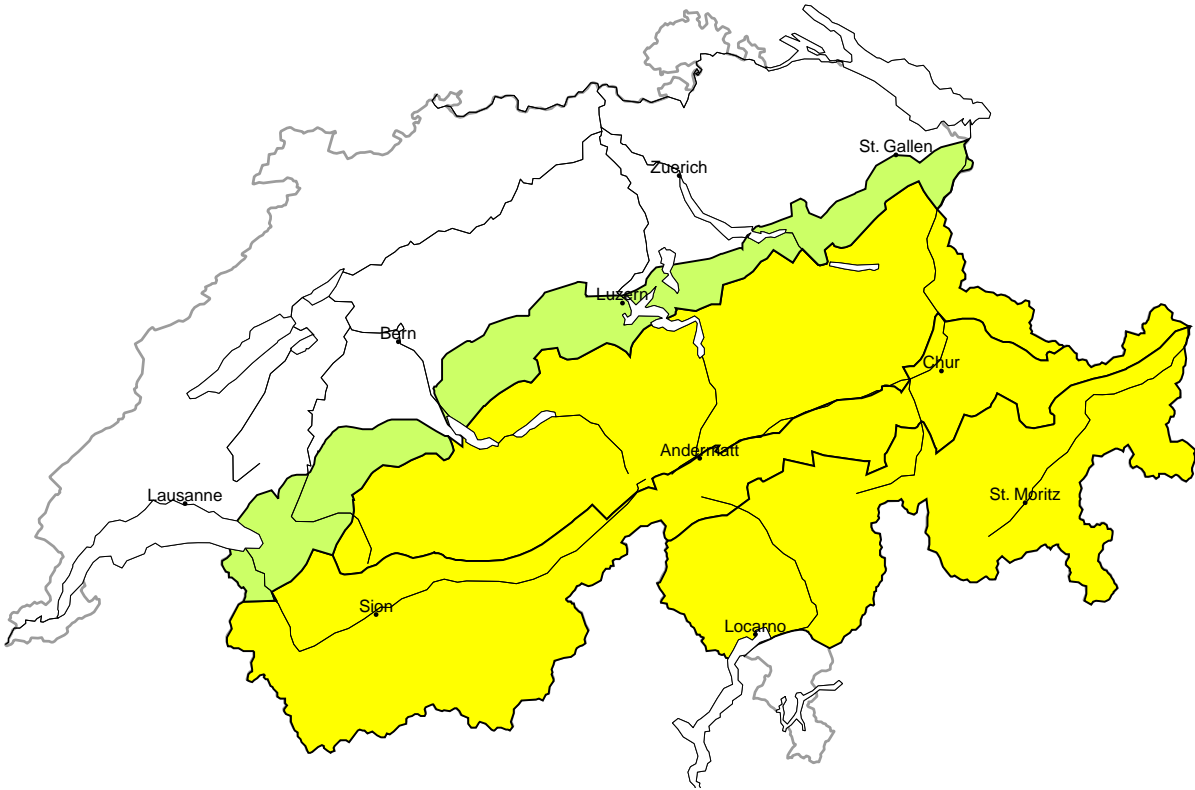


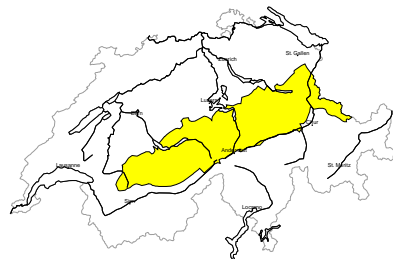
Lawinengefahr

Aktualisiert am 29.11.2024, 17:00



Gebiet A

Mässig (2=)



Triebschnee

Gefahrenstellen

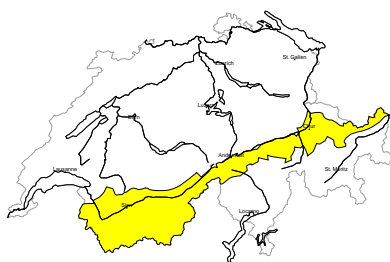


Gefahrenbeschreibung

Die Triebschneeansammlungen vom Donnerstag sind teils noch störanfällig. Die Gefahrenstellen sind teils überschneit. Lawinen können mittlere Grösse erreichen. Touren und Variantenabfahrten erfordern eine vorsichtige Routenwahl. Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

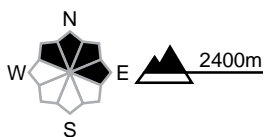
Gebiet B

Mässig (2-)



Triebschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

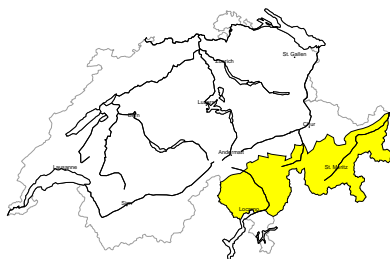
Triebschneeansammlungen liegen vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Sie können teilweise noch ausgelöst werden. Lawinen können vereinzelt mittlere Grösse erreichen. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Hochgebirge: Lawinen können vereinzelt in bodennahen Schichten ausgelöst werden. Dort ist die Lawinengefahr etwas höher.

Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

Gebiet C

Mässig (2-)



Triebschnee

Gefahrenstellen



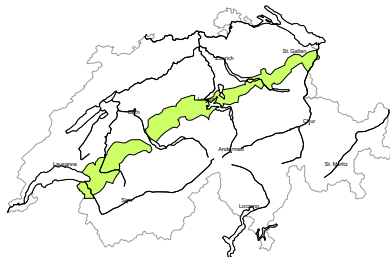
Gefahrenbeschreibung

Es liegt erst wenig Schnee. Die Triebschneeansammlungen der letzten Tage sind teils noch störanfällig. Sie liegen vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Lawinen sind meist klein. Die Triebschneeansammlungen sollten besonders im absturzgefährdeten Gelände vorsichtig beurteilt werden.

Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

Gebiet D

Gering (1)



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Einzelne Gefahrenstellen liegen vor allem im extremen Steilgelände. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 29.11.2024, 17:00

Schneedecke

In der Höhe entstanden in den letzten Tagen mit West- und Nordwind verbreitet Tribschneeansammlungen. Diese sind teils noch störanfällig. Mit den milden Temperaturen und mit dem Regen wurde die Schneedecke diese Woche in mittleren Lagen und an Sonnenhängen bis in hohe Lagen durchfeuchtet. An der Schneeoberfläche bildete sich unterhalb von 2200 m oft brüchige Kruste.

Eine zusammenhängende Altschneedecke lag vor den Niederschlägen Mitte November vor allem oberhalb von rund 2800 m. Diese enthält vor allem an Nordhängen teils Schwachschichten aus kantig aufgebauten Kristallen. Lawinen können dort vereinzelt auch im bodennahen Altschnee ausgelöst werden.

Wetter Rückblick auf Freitag, 29.11.2024

In der Nacht auf Freitag fiel im Norden oberhalb von 1000 bis 1500 m noch wenig Schnee, bevor es auch dort aufklarte. Tagsüber war es in den Bergen sonnig.

Neuschnee

Alpenordhang, Nordbünden, oberhalb von rund 1600 m: wenige Zentimeter

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen +3 °C im Westen und -1 °C im Osten

Wind

- in der Nacht auf Freitag in der Höhe und am Alpenhauptkamm teils mässig bis stark, sonst schwach bis mässig aus Nordwest
- tagsüber schwach bis mässig aus Nordost bis Ost

Wetter Prognose bis Samstag, 30.11.2024

In den Bergen ist es sonnig und mild. Ganz im Süden ist es nur teils sonnig.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen +6 °C im Westen und +3 im Osten, sowie 0 °C im Süden

Wind

- in der Nacht auf Samstag im Hochgebirge noch mässig bis stark aus Nordost
- sonst schwach bis mässig aus Nordost bis Ost

Tendenz bis Montag, 2.12.2024

Am Sonntag ist es in den Bergen meist sonnig und mit einer Nullgradgrenze bei 2800 m mild. Der Wind dreht auf Nordwest und weht meist schwach. Am Montag zieht von Westen her Bewölkung auf und am Nachmittag setzt aus Nordwesten schwacher Niederschlag ein. Die Schneefallgrenze liegt bei 2000 m. Im Süden ist es meist, in den inneralpinen Gebieten teils sonnig.

Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt ab. An steilen Sonnenhängen sind im Tagesverlauf feuchte Rutsche und Gleitschneelawinen möglich.